Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26429
Copyright: Admont, Benediktinerstift

an der ritterschaft von
dem gold Terry hiessen
ritter von der spreu
oder von dem swert
vnd dy watry nicht
edel wan es watry
schmutzessel den cham
ming zw pezz ist wan
sy achten chamer er
mure gewty / Geleich
ritter watry dy vnsern
herrn vmb lan der
nidern chrewtzty vnd
sein gewant tailty
vnd daz merkch ma
dir an daz sein vnsern
herrn nichts an liessy
an seinem nachatem
leib zw pedekchty daz
cham hencker nicht
viel so er yemant tott
Ado darumb daz sein
so alten pose chlauder
ritter ein ander tail
ty / Dicit enim Theopli
lus q ad obprbrium xpi
et ep quadra lasciua
hor fecerunt qi subsa
natione dicetes quia
iste dixit se regem
habere nq singula
aliquid de regalibus
vestimentis sumbuit eis

habendo ostiunctas xpo
sunt et videt qd eor
et vna mro stultiem
p qua miserit sorte
Albertus sup hoc
no volit contradicere
nec etia Crisostomus
vno doctores quiter
voluit q tuy duas
habuerit vna inferi
ore alias superiorez
inferiorez Dnm seruit
ni eor ptes gladio
ita quod vnqquisq
posset accipe ptes
sua p totu tunica
Tunica vo superiorez
no dnm seruit quia
in consutilis erat
Sunder gesteicht
als ein gutty da vo
macht man funicht
getallen wann dy
stric wery vnnuz
gewesch Terno an
vestes xpi pnesse
fuerunt et videt q
ste Qi aut vilia
fuissent milites ea
no tuy solute dum
sissent vt quisquid
accipet sortirent